

Liebt einander von ganzem Herzen...



Ausgabe 30

**April bis Juni
2023**

Auszeit

Informationen der Evangelischen Gemeinschaft Sonthofen

Der Inhalt

Auf ein Wort	3
Danke... ooh, vielen Dank!!!	4
Danke für den Frühling!	5
Bis an die Enden der Erde und zurück	6 bis 7
Staunen	8
Wir gratulieren	9
Gottesdienste und Termine	10 bis 11
Hauskreise, Kleingruppen	12 bis 13
Seite für Kinder	14
Gemeindefreizeit	15
Gebets-Pinnwand	16
55 Plus	17
Aus der Arbeit des Notausgang	18
Wer wir sind	19
Unsere Ansprechpartner	20



Impressum:

Evangelische Gemeinschaft Sonthofen
im **Hensoltshöher Gemeinschaftsverband e.V. (HGV)**
Robert Andörfer, Förderreutherstraße 9a, 87527 Sonthofen
www.eg-sonthofen.de

Bankverbindung für Spenden:

Konto: Evangelische Gemeinschaft Sonthofen
IBAN: DE49 7336 9920 0000 0780 00, BIC: GENODEF1SFO

Verantwortlich für den Inhalt: Robert Andörfer

Auf ein Wort



Ihr habt euch nun der Wahrheit, die Christus brachte, zugewandt und habt ihr gehorcht. Dadurch seid ihr innerlich rein geworden und befähigt, einander aufrichtig zu lieben. Handelt jetzt auch danach und liebt einander von ganzem Herzen.
1. Petrus 1,22

Liebe Geschwister und Freunde!

„Liebt einander von ganzem Herzen...“

Bei vielen in der Gemeinde fällt mir das leicht. Es gelingt mir und macht mir richtig Freude, dem anderen etwas Gutes zu tun, ihn zu unterstützen und ihn zu lieben. Aber bei manchen ist es einfach schwer und ich schaffe es nicht. Ich bin innerlich ärgerlich, verletzt oder einfach nur unwillig, sie oder ihn zu lieben. Da fühlt sich etwas tief in mir so ungut an.

Das liegt zum einen an negativen Erfahrungen, die ich mit dem anderen gemacht habe, zum anderen an meinen ureigenen Prägnungen.

Wenn ich einem anderen in der Gemeinde begegne, mit ihm spreche oder mit ihm zusammenarbeite, dann bringe ich immer etwas mit: Mich selbst. Meine eigene Geschichte. Meine Welt. Alle meine Erfahrungen, die ich bisher mit Menschen gemacht habe, gute und schlechte. Die sind ständig präsent, bewusst oder unbewusst, in meinen Gedanken und Gefühlen. Beim anderen ist das genauso. In allen Begegnungen zwischen uns Menschen läuft das im Hintergrund mit ab.

Und nun lese ich hier bei Petrus die Aufforderung:

„Liebt einander von ganzem Herzen...“

Die genial gute Nachricht dabei ist: Jesus hat den Anfang gemacht und nimmt uns an seiner Hand. Jesus geht voran:

„die Wahrheit, die Christus brachte“

Jesus ist die Wahrheit in Person. Er bringt sie uns mit. Mein Part ist nun: Mich seiner Wahrheit zu öffnen, mich ihr zuzuwenden und Jesus zu gehorchen:

„zugewandt und ihr gehorcht“

Ich habe mich Jesus geöffnet, mich ihm anvertraut. Ich war ihm gehorsam, habe ihm mein altes Herz gegeben, ihm meine Sünde bekannt. Und Jesus hat mich gereinigt:

„Dadurch seid ihr innerlich rein geworden“

Aber Jesus hat mich nicht nur gereinigt. Er geht noch viel weiter: Jesus befähigt mich zu lieben:

„befähigt, einander aufrichtig zu lieben...“

Befähigen bedeute, jemanden in die Lage versetzen, etwas zu tun.

Durch sein Reinigen befähigt Jesus mich zu etwas, was ich selbst, aus mir heraus, nicht kann:

Den anderen von ganzem Herzen zu lieben:

Den, der mir so quer im Magen liegt.

Die, der ich seit jener Sache aus dem Weg gehe.

Den, bei dem ich mich so unwohl fühle.

Jesus hat also alle Voraussetzungen geschaffen, den anderen zu lieben. Wenn ich nun sage:

„Ich **kann** den anderen nicht lieben“, dann ist es – wenn ich ehrlich bin – ein Lüge. Es stimmt nicht. Ich kann schon. Aber ich will es nicht.

Ich **will** den anderen nicht lieben. Ich habe mein Herz vor dem anderen verschlossen.

Vor einiger Zeit ging es mir mit einer Person so. Ich merkte einen inneren Widerstand. Ich konnte sie nicht liebhaben. Genau in diesem Moment erinnerte Jesus mich an die Vorbereitung für eine Predigt: „Robert, Du hast dein Herz verschlossen. Du **willst** die Person nicht lieben!“

Ich gab Jesus recht und betete:

„Ja, Jesus, es stimmt: Ich **will** diese Person nicht lieben. Bitte vergib mir. Bitte reinige du mich von meinem harten und unwilligen Herzen. Und nun hilf mir bitte, sie zu lieben. Ich kann es nicht, aber kann du es in mir. Amen.“

Ich bin danach nicht in einen Freudentanz verfallen. Ich hatte auch keine Schmetterlinge im Bauch. Aber mein Herz war offen für diesen Menschen.

Danke Herr Jesus!

Du hast mir etwas ermöglicht, was ich selbst nicht kann: Diesen Menschen von Herzen zu lieben. Danke, du hast mich gereinigt und befähigt.

Gereinigt und befähigt durch Jesus, einander zu lieben: Ein großes Geschenk und eine echte Herausforderung, wirklich lieben zu wollen.

Ihr/Euer Pastor Robert Andörfer

Danke...ooh, vielen Dank!!!

Es war der Einschulungstag von Tobi im Herbst 1985. Freunde aus dem Rheinland wollten an diesem besonderen Ereignis teilnehmen und kamen deshalb für ein paar Tage auf Besuch zu uns. Mein Freund kramte in seiner Hosentasche und die Geräusche ließen darauf schließen, dass er nach Münzgeld grub, um es Tobi in die Hand zu drücken. Dieser sagte artig Danke und drehte sich zur Seite weg. Dann öffnete er seine Hand und staunte nicht schlecht, dass es überwiegend Silbermünzen waren, also 5 Markstücke und 2 Markstücke. Da drehte er sich zurück und rief freudestrahlend aus: „Oooh, vielen Dank!!!!“ Als er die „Größe“ seines Schatzes sah, explodierte seine Dankbarkeit. Wir mussten über seine Reaktion lachen und haben uns dieses Ereignis immer wieder erzählt.

Oft habe ich mich in der jüngeren Vergangenheit an diese Situation erinnert. Auf meiner Wanderung durch das „finstere Tal“ war es mit meiner Dankbarkeit eher nicht so gut bestellt. Ohne Dorothea hatte doch ganz vieles seinen Sinn verloren, wofür jetzt noch dankbar sein....??? Ein älterer Freund, der seine Frau noch nicht lange verloren hatte, erzählte mir, dass ihm die Dankbarkeit Gott gegenüber sehr hilft, den Verlustschmerz zu ertragen. Ich konnte mit diesem Tipp damals nicht wirklich etwas anfangen.

Dann aber, auf einem meiner langen Spaziergänge, erinnerte ich mich immer wieder an Psalm 103, in dem es heißt: ...und vergiss nicht, was ER (Gott) dir Gutes getan hat. Plötzlich kamen mir Ereignisse in den Sinn, die ich längst vergessen hatte, alles Dinge, für die ich Gott damals sehr dankbar war. Und jetzt konnte ich in der Rückbesinnung noch einmal sagen: „Danke Gott!“ Ohne, dass ich das wollte, tauchten immer mehr Bilder und Geschichten auf, für die ich im Nachhinein einfach nur dankbar bin.

Und eines Tages ging es mir wie Tobi, da reichte Danke nicht mehr aus..., da wurde ein „Oooh, vielen Dank!“ daraus. Und dieser besondere Dank hat mit Euch, meinen lieben Geschwistern, zu tun. Ich weiß, dass viele von Euch nach dem Tod von Dorothea begonnen haben, für mich und Tobi zu beten.

Und ich kann Euch heute sagen, Eure Gebete waren nicht vergeblich, im Gegenteil. Ihr habt mit Euren Gebeten dazu beigetragen, dass Gott mich, wenn auch nur in ganz kleinen Schritten, wieder aus dem finsternen Tal herausgeführt hat. Heute kann ich Gott für alles von Herzen dankbar sein und inzwischen bitte ich ihn, dass er alle, die für mich (uns) gebetet haben, mit seinem besonderen Segen beschenkt. Wenn Euch also besonders Gutes widerfährt, wundert Euch nicht, ER steckt dahinter.

Ich möchte Euch an dieser Stelle meinen ganz besonders herzlichen Dank sagen, Beten war und ist die beste Lösung für mich und auch für Tobi bis heute....! Und wir beide freuen uns, wenn Ihr auch weiterhin für uns vor Gott einsteht.

Dankbarkeit hat sich für mich als ein Schlüssel zur „inneren Heilung“ erwiesen. Ich zähle bald täglich immer wieder vor Gott auf, wofür ich ihm dankbar bin, und diese Liste ist inzwischen ziemlich lang geworden. Mir fallen immer wieder neue Dinge ein, die für mich lange Zeit einfach nur selbstverständlich waren, es aber in Wirklichkeit nicht sind.

Ganz große Dankbarkeit empfinde ich für unsere Gemeinde und damit für Euch ALLE! Ich bin dankbar für unsere Gottesdienste und für alle, die sich einbringen und engagieren, egal in welchem Bereich.

Herzlichst - Euer Werner

Danke



Danke, Vater im Himmel, für den Frühling – neues Leben tut so gut!



Bis an die Enden der Erde und zurück

Israel ist beides: Das Land der Bibel und ein Land, in dem Gemeinde Jesu quicklebendig ist.



Seit Jahren bin ich Teil des amzi-Teams – als freie Mitarbeiterin im Homeoffice, also abseits vom amzi-Büro auf St. Chrischona bei Basel. Und nun waren wir Ende Januar eine Woche lang gemeinsam in Israel unterwegs, besuchten einige Partnerwerke und –gemeinden und konnten einander besser kennenlernen.



Redaktionssitzung im galiläischen Kibbuz Beit Alfa

**Ihr werdet meine Zeugen sein in Jerusalem und in ganz Judäa und Samarien und bis an das Ende der Erde.
(Apostelgeschichte 1,8)**

hatte Jesus seinen Jüngern angekündigt. Und so kam es auch. Die Gemeinde wuchs von Jerusalem aus durch jüdische Jesus-Nachfolger weltweit – und heute ist im Mutterland des Evangeliums auch wieder einiges in Bewegung. Im 19. Jahrhundert hatte die Pilgermission St. Chrischona Brüder nach Jerusalem geschickt, um dort als Handwerker-Missionare zu wirken. Sie sollten mit ihrem Beruf ihren Lebensunterhalt bestreiten und nebenher die gute Nachricht weitergeben. Daher rühren die Wurzeln der amzi (Arbeitsgemeinschaft für das messianische Zeugnis an Israel), die heute verschiedene Dienste von Nachfolgern Jesu vor Ort fördert und unterstützt. Was die Brüder damals nur in geringem Maß erlebten, ist heute Wirklichkeit geworden: Die Gemeinde Jesu im Land wächst wieder, und das nicht nur unter jüdischen Menschen, sondern auch in der arabischen/palästinensischen Community. Wunderbar ist auch die zunehmende Zusammenarbeit beider Seiten, manchmal völlig unaufgeregt in Gemeinden, aber auch bei Projekten, z. B. in Lobpreis- und Musikproduktionen.



Nun waren wir also im Land, und gleich nach unserer Ankunft ging es ins **Beit Al Liqa'** nach Beit Dschala bei Bethlehem. Für mich ein Heimkommen. Was hatte sich seit 2019 nicht alles getan! Neue Projekte wurden besichtigt, wir trafen die junge Generation, erfuhren, was sie bewegt und beteten miteinander. Großartig zu hören, wie es trotz Hindernissen immer weitergeht. Inzwischen sind zusätzliche Kita-Räume entstanden, so dass in Zukunft insgesamt 150 Kinder aufgenommen werden können.



Arabische Gemeinde in der Altstadt

Im christlichen Viertel der Old City beheimatet, freut sich diese Gemeinde über zahlreiche Familien und eine lebendige Jugendarbeit. Der Pastor sitzt im Gottesdienst meist selbst am Schlagzeug, daher ist es keine Überraschung, dass bei dieser Gemeinde der Lobpreis groß geschrieben wird.

Israelische Bibelgesellschaft

Das Volk Israel schenkte uns die Bibel – selbst das Neue Testament wurde von jüdischen Jesus-Nachfolgern geschrieben. Herzensanliegen der Israelischen Bibelgesellschaft ist es, die Menschen im Land mit dem Wort Gottes in ihren Sprachen zu erreichen. Da sich Viele mit Althebräisch schwertun, ist eines ihrer neusten Projekte eine Übersetzung des Alten Testaments in ein zeitgemäßes Neuhebräisch speziell für die junge Generation.



Dor Dorshav (King's Kids & Families of Faith)

Erinnert Ihr Euch an Alon & Rajaa' Grimberg, die uns vor 2 Jahren virtuell im Gottesdienst besuchten? Auch sie konnten wir in Galiläa treffen. Ihr Herzensanliegen ist es, Kinder, Jugendliche und Familien beider Seiten in der Nachfolge Jesu zu stärken. Dies geschieht durch regelmäßige Treffen, Camps und evangelistische Einsätze.

So weit ein kleiner Einblick in die amzi-Teamreise.

**Wer gerne noch mehr hören und sehen möchte,
was Gott heute in Israel tut:**

**HERZLICHE EINLADUNG zum Israelabend
„Mehr als nur tote Steine“,
am Mittwoch, 5. April 2023, 19.00 Uhr,
in unserer Gemeinde**

Eure Tabea Andörfer

Staunen

Gott ist zeitlos, nicht veraltet, aktuell, mitteilbar, aber nicht aufdringlich, erwünscht oder unerwünscht? (Gottes Adjektive haben tatsächlich auch mit mir zu tun, wie ich ihn sehe, wie ich zu ihm stehe), respektierend (er respektiert tatsächlich auch unsere Ablehnung), ausdauernd, beachtlich, beachtend, oft unbeachtet, gut, gutherzig, gar nicht niederträchtig (er kennt unsere Schwächen, bringt sie liebevoll, stückweise ans Licht, um uns aufbauend zu verändern), er ist also aufbauend – nicht niederschmetternd. Alles andere als lächerlich, sondern heilig, ehrfurchtgebietend, unantastbar?, nahbar, großartig, großmütig, klug, gelassen, unendlich, beschämend, wahr, wahrhaftig, ergänzend (füllt meinen Mangel aus), erfüllend, brennend, genießerisch, nicht fragwürdig, aber hinterfragt und angezweifelt/bezweifelt, existent, barmherzig, befreiend, erfinderisch, anbetungswürdig, achtbar, aber verachtet, atmend, überhaupt nicht arrogant, aufbauend, nicht austauschbar und doch oft verwechselt, obwohl er unverwechselbar ist.

Wie hält er das aus?

Unser Gott ist zum Staunen!

Er ist begeisternd, beruhigend, aber auch beunruhigend, belebend, gar nicht berechnend, sondern verschwenderisch (er lässt es regnen auf Gute und Böse, und seine Schöpfung ist sogar in den verborgensten Winkeln erstaunlich), bekannt und doch unbekannt und missverstanden, behutsam, charismatisch (er ist der Geber der Gaben), charakterfest, demütig (er hilft mir gerne), aber gar nicht unterwürfig, nicht eingebildet, ehrlich, essentiell, erhaben – aber nicht unnahbar, nicht distanziert, auch nicht verständnislos, sondern verständnisvoll, emotional (er hat viele Emotionen) – aber nicht launisch, erfahren, einfühlsam, echt, entscheidend, nicht fanatisch, freundlich, großartig, großmütig, geduldig, gelassen, gar nicht nervös, nicht glamourös (er ist immer mehr und besser als wir uns vorstellen können), grenzenlos?, gnädig, genüsslich, gequält, gerecht, heilig, herrlich, hilfreich, hoffnungsvoll? (aber warum sollte er hoffen, er weiß ja alles), hell, irritierend, kreativ, klar, kraftvoll, kräftigend, langmütig, mutig (dass er den Menschen gemacht hat, obwohl er wusste, welchen Ärger er sich dabei einhandelt, finde ich sehr mutig!), mächtig, aber nicht machthungrig, maßgeblich, rein, richtig, richtungsweisend, nicht relativ sondern absolut, ruhmreich und doch oft ignoriert, ehrfurchtgebietend, aber oft verachtet, verkannt, verlacht, verhöhnt, verlästert, sogar zu Unrecht verrufen, nicht erfunden, sondern existent, unfassbar, unbesiegbar, unzufrieden?, genügsam, dankbar, tragfähig, tragend, aushaltend, nicht machtgerig aber machtvoll/mächtig, gelassen, nicht nervös, feinfühlig, verborgen und doch offenbar, rufend, rettend, befreiend, nie bevormundend oder manipulativ, fragend, natürlich (er versteckt sich nicht), echt, nah, verlässlich, sicher, sagenumwoben, aber authentisch, wahr und gar nicht verschwommen, erfahrbar, tatkräftig, persönlich, ordentlich, nicht jähzornig nicht jammervoll, nicht jovial, jugendlich?, alterslos, nicht akademisch, aber klug, nicht blind, sondern sehend, allwissend, allgegenwärtig, allmächtig, allumfassend?, universell? (in alle Bereiche reichend), aber gar nicht austauschbar!, unveränderlich, unabhängig!, nicht herrschaftlich, sondern demütig, aber nie untätig, hilfsbereit, nicht fraglich, aber hinterfragt und angezweifelt, nicht neidisch, aber eifersüchtig, nicht ehrsüchtig, aber er hasst es, wenn wir seine Ehre rauben und ist doch beherrscht (von sich selbst), nicht jähzornig, nicht anfällig, nicht blind, gar nicht blutrünstig, nicht blauäugig, nicht blamabel – warum schämen wir uns manchmal seiner?, weder verfügbar noch verführend. Verlästert, verlacht, verlassen, verletzt, verurteilt, verkannt, bekannt, vollkommen, unumgänglich, unumstößlich, unveränderbar, wertvoll, wunderbar, wundertätig, wach, wichtig, weitsichtig, zugewandt!....

Liegt es an meiner Prägung, dass ich mit Adjektiven wie „fröhlich und ausgelassen lachend, tanzend, jauchzend“ Probleme habe oder ist Gott wirklich so ernst? Humorvoll!

Meine Liste ist sicher nicht vollständig und auch nicht absolut, aber vielleicht regt sie dich zum eigenen Nachdenken und Staunen an. Denn Gott ist zum Staunen!

Eure Tine Pirk

Wir gratulieren!

April

01.04. Johannes Rupp
11.04. Ulrich Gras
13.04. Agnes Fabian
17.04. Tine Pirk
23.04. Sibylle Leger
28.04. Dr. Joachim Bahrs
29.04. Levi Günter

Mai

02.05. Luka Pinn
03.05. Jonathan Richter
10.05. Emily Günter
22.05. Domenik Haziri
23.05. Martina Lauterbach
31.05. Annkathrin Jendrosch

Juni

01.06. Esther Günter
08.06. Lotta Homrighausen
09.06. Astrid Singer
10.06. Johanna Richter
12.06. Naza Edelmann
12.06. Eduard Pinn
14.06. Sieglinde Krebs
21.06. Helga Bäcker
21.06. Thomas Pirk



**Unseren „Geburtstagskindern“ gratulieren wir von Herzen
und wünschen für das neue Lebensjahr nur
das ALLERBESTE, Gesundheit, Glück und Gottes reichen Segen!**

Herzliche Einladung

Gottesdienste und Termine:



Jeden Sonntag feiern wir um 10.00 Uhr Gottesdienst in unseren Gemeinderäumen im Sonthofener Raiffeisenhaus. Für alle Kinder (ab 4 Jahren) findet gleichzeitig ein spannender Kindergottesdienst statt. Für Eltern mit Kleinkindern ist eine Video-Übertragung eingerichtet. Nach dem Gottesdienst bietet sich bei einer stärkenden Tasse Kaffee oder Tee die Möglichkeit zu guten Gesprächen und Begegnungen.

April 2023

So.	02.04.	10:00	Missions-Gottesdienst (Bine Vogel, Peru)
Fr.	07.04.	15:00	Karfreitags-Gottesdienst mit Abendmahl, gemeinsam mit der EFG und der EmK (Elke Löscher, Julian Fink, Robert Andörfer)
So.	09.04.	08:00	Osterfrühstück (Wir bitten um Anmeldung)
So.	09.04.	10:00	Gottesdienst am Ostersonntag (Robert Andörfer)
Mo.	10.04.	11.00	Osterfrühshoppen bei der EFG, Siplingerstr. 30 (EFG, EmK, EG)
So.	16.04.	10:00	Gottesdienst (Uli Gras)
Mi.	19.04.	19:30	Gemeinde Bibel Workshop (Robert Andörfer)
So.	23.04.	10:00	Gottesdienst (Henrik Homrighausen)
Fr.	28.04.	15:00	Nachmittag 55Plus (Infos siehe Seite 17)
So.	30.04.	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl (R. Andörfer & Lobpreisteam)

Mai 2023

So.	07.05.	10:00	Gottesdienst (Hermann Baur, Apis MM)
Fr.	12.05.		55Plus unterwegs (Infos siehe Seite 17)
So.	14.05.	10:00	Gottesdienst (Robert Andörfer)
So.	21.05.	10:00	Sola-Gottesdienst (Johannes Rupp & Team)
Fr.	26.05.	15:00	Nachmittag 55Plus (Infos siehe Seite 17)
So.	28.05.	10:00	Gottesdienst am Pfingstsonntag mit Abendmahl (Robert Andörfer & Lobpreisteam)
Mo.	29.05.	11:30	Ökumenischer Pfingstgottesdienst in Sonthofen

Termine April - Juni

***Lasst das Wort Christi reichlich unter euch wohnen:
Lehrt und ermahnt einander in aller Weisheit;
mit Psalmen, Lobgesängen und geistlichen Liedern
singt Gott dankbar in euren Herzen.***

Kolosser 3,16

Juni 2023

So.	04.06.	10:00	Gottesdienst (Sr. Hannelore Geiger)
So.	11.06.	10:00	Gottesdienst (Robert Andörfer)
Di.	13.06.	19:30	Gemeindeversammlung
So.	18.06.	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl (R. Andörfer & Lobpreisteam)
So.	25.06.	10:00	Gemeinde-Sommerfest Obermaiselstein (Johannes Lauterbach & Team) mit Mittagessen
Fr.	30.06.	15:00	Nachmittag 55Plus (Infos siehe Seite 17)



Unsere Hauskreise



Neben dem Gottesdienst am Sonntag findet ein wesentlicher Teil unseres Gemeindelebens in Kleingruppen während der Woche statt. Hier treffen wir uns, lesen in der Bibel, tauschen uns aus, beten füreinander, gestalten Ausflüge und teilen ein Stück unseres Lebens. Für die Kinder gibt es altersgerechte Angebote.

Herzliche Einladung, einfach mal eine Gruppe zu besuchen!

Montag

Gebetskreis im Café Impuls

14-tägig, 17:00 Uhr, Kontakt: Ehepaar Zeller, Tel. 08321-7877388

Dienstag

Gebetskreis für Frauen

Jeden Dienstag, 9:30 Uhr, Kontakt: Astrid Singer, Tel. 08321-84549



WIRFrauen

Alle Frauen sind herzlich eingeladen!

Termine nach Absprache (ca. 1x/Monat), Dienstag- oder Donnerstagabend

Kontakt: Martina Lauterbach, Tel. 08321-7889028

Mittwoch

Hauskreis Immenstadt

14-tägig, mittwochs, 19:30 Uhr, Kontakt: Familie Haas, Tel. 08323-3714

Hauskreis Sonthofen

Jeden Mittwoch, 19:30 Uhr, Kontakt: Ehepaar Andörfer, Tel. 08321-7208175

und Kleingruppen

Mittwoch

Jungschar

Jeden Mittwoch, 16:00 – 18:00 Uhr, für Kinder von 8–12 Jahren

Kontakt: Joshua Rupp, Tel. 08323-808 1274



Hausbibelkreis Oberstdorf

Jeden Mittwoch, 20:00 Uhr, Kontakt: Renate Höck, Tel. 08322-3266

Hauskreis Oberstdorf

Jeden Mittwoch, 20:00 Uhr, Kontakt: Claudia Obenauer,
Tel. 0176-5155 8537

Hauskreis Sonthofen

Jeden Mittwoch, 19:30 Uhr, Kontakt: Ehepaar Andörfer, Tel. 08321-720 8175

Donnerstag

Entdecker-Bibelkreis für Frauen

Jeden Donnerstag, 9:00 Uhr, Kontakt: Tabea Andörfer, Tel. 08321-720 8175

Hauskreis Sonthofen-Binswangen

Jeden Donnerstag, 19:00 Uhr, Kontakt: Karl-Heinz Jendrosch, Tel. 08321-276 8064

Gebet für Sonthofen

Gebet für



Wir beten zusammen mit Geschwistern anderer Gemeinden
in Sonthofen für Anliegen unserer Stadt. Suchet der Stadt Bestes!
I.d.R. jeden 4. Donnerstag im Monat, 19:30 Uhr, wechselnde Orte.
Kontakt: Robert Andörfer, Telefon: 08321-720 8175

Freitag

Kinderstunde (pausiert derzeit)

Jeden Freitag, 15:00 – 17:00 Uhr, für Kinder von 3–7 Jahren

Kontakt: Tabea Andörfer, Tel. 08321-720 8175



Hauskreis Sonthofen/Fischen

Jeden Freitag, 20:00 Uhr, Kontakt: Irmi Bächle, Tel. 0175-1688769



J.A.Y. – Jugendkreis

Jeden Freitag, 19:00 – 21:00 Uhr, für Teens ab 13 Jahren

Kontakt: Carmen Rupp, Tel. 0152-2968029

Männertreff

Wir treffen uns i.d.R. am dritten Freitag im Monat zu einer gemütlichen Runde.
Wir tauschen uns aus, diskutieren interessante Themen, hören auf Gottes Wort
und beten füreinander. Kontakt: Uli Gras, Tel. 0171-1079310



Welche biblische Stadt wird gesucht?

In welcher Bibelstelle wird die jeweilige Frucht genannt? Finde es heraus, indem du nachschaust und nur den farbigen Buchstaben in den Kreis einträgst. Die Geschichte aus Johannes 5,1-8 geschah in der gesuchten Stadt.

Lukas 19,4



KÜMMEL



FEIGE

Hosea 9,10



KNOBLAUCH

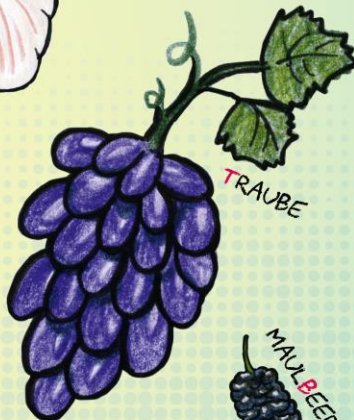
1. Mose 40,10



4. Mose 11,5



LINSEN



TRAUBE

Jesaja 28,27



1. Mose 25,34



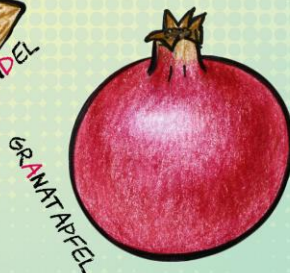
MAULBEERE

Prediger 12,5



MANDEL

2. Mose 28,33



GRANATAPFEL

Freust du dich über mehr? www.GemeindebriefHelfer.de gibt einiges her!

epsaunag .Gunsong

Gemeindefreizeit



Herzliche Einladung zu unserer Gemeindefreizeit

vom 3. bis 5. November 2023
im Christl. Gästehaus Bergfrieden,
Oberstdorf

Gebets-Pinnwand



...für unsere
älteren
und
kranken
Geschwister

...für alle
Kinder und
Mitarbeiter
im KiGo,
Kinderstunde
+ Jungschar

... DANKE
für Gäste,
Besucher
und
Mitarbeiter
bei 55Plus

...um
Weisheit für
unsere
Politiker in
dieser
besonderen
Zeit!

... DANKE
dass wir
zusammen
Gottesdienst
feiern
dürfen

...für unsere
Bürger-
meister
und alle
Stadträte in
Sonthofen

...für unsere
verfolgten
Geschwister

...für unsere
Missionare
und Ihren
Dienst in
der
Weltmission

... für unseren
Teen- und
Jugendkreis
J.A.Y.

Herzlichen DANK für alle Gebete!

Herzlich willkommen!

Wir treffen uns jeden letzten **Freitag** im Monat um **15.00 Uhr** in unseren Gemeinderäumen in der Markstraße 27, im Sonthofer Raiffeisenhaus,

- um gute Gemeinschaft zu erleben
- ein interessantes Thema zu hören und zu diskutieren
- Kaffee und leckeren selbstgebackenen Kuchen zu genießen
- zu regelmäßigen Tagesausflügen an schöne Orte

Wir erleben es als Geschenk, auf den Wegen durch unser Leben nicht allein zu sein. Besonders im Älterwerden ist es eine große Bereicherung, in tragfähigen Beziehungen zu leben. Darum: **Herzliche Einladung an alle Senioren und solche, die es werden wollen!**

Termine und Themen:

28. April: Robert Andörfer
„Beten – aber wie?“

12. Mai: Helga S. & Robert A.
„Ausflug nach Mindelheim“

26. Mai: Rolf Bartz

„Musikalisches mit Rolf“

30. Juni: Ehepaar Wenzel
„Mir hand a Gaudi g'hätt“

Kontakt:

Helga Schuwald

Tel.: 08321-88432

Irmgard und Wolfgang Wenzel

Tel.: 08361-1254

Pastor Robert Andörfer

Tel.: 08321-7208175

Auch das ist 55 Plus:



Mit Liebe gebrühter Kaffee



Von Meisterhand
gezauberte Torten



Ein stärkendes Wort
aus der Bibel



Eine fröhliche Gemeinschaft

Notausgang



Leiter der Zweigstelle Sonthofen sind Ulla und Dr. Joachim Bahrs. Sie werden unterstützt durch Helga Schuwald, Rita Herrmannsdörfer und Rolf Bartz.

Der Verein "Notausgang" bietet Hilfe an für Menschen, die in irgendeinem Bereich ihres Lebens in Not geraten sind. Wir ermutigen und begleiten sie, neue Wege zu gehen und ihr Leben aktiv zu gestalten ("Hilfe zur Selbsthilfe"). Dabei handeln wir auf der Basis christlicher Werte.

Das Team im Notausgang Sonthofen arbeitet ausschließlich ehrenamtlich und ist auf Spenden angewiesen. Wir sind dankbar für jede Unterstützung!

Spenden an Notausgang e.V.

Sparkasse Allgäu

IBAN: DE87 7335 0000

0514 0931 86

BIC: BYLADEM1ALG

Notausgang mit Café Impuls

Sonnenstraße 6, Sonthofen

Telefon: 08321 – 40 720 40

Telefax: 08321 – 40 720 41

E-Mail:

info@notausgang-sonthofen.de

www.notausgang-sonthofen.de

Öffnungszeiten:

Mittwochs

14:00 bis 18:00 Uhr.

Gesprächstermine auch nach Vereinbarung

Stoffwechsel

Gespräche über "Gott und die Welt" - Was hat die Bibel mit meinem Alltag zu tun?

**Donnerstags, 19:00 Uhr,
jede ungerade Woche**

**„Live dabei“ – IGNIS-Vorträge
via Internet im Café Impuls**

**Die aktuellen Termine und Themen
finden Sie auf unserer Homepage:**

www.notausgang-sonthofen.de

Die Referenten sind Mitarbeiter der Ignis-Akademie für Christliche Psychologie, Kitzingen.

NOTAUSGANG

Hilfe für Menschen in Not e.V.



Wer wir sind

Wir sind eine eigenständige Gemeinde im Hensoltshöher Gemeinschaftsverband (HGV) und Mitglied im Bund evangelischer Gemeinschaften (BeG). Diese verstehen sich als freie Werke innerhalb der evangelischen Landeskirche in Deutschland. In Sonthofen erleben wir ein wertschätzendes Miteinander mit Christen aus der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde (EFG), der Evangelisch-methodistische Kirche (EmK), der Täufer Johannes Gemeinde Sonthofen und der katholischen Pfarreigemeinden. Regelmäßig gestalten wir gemeinsam für alle Menschen in Sonthofen ökumenische Gottesdienste und weitere Veranstaltungen.

Geschichte

Die Wurzeln des Pietismus gehen zurück bis in die Zeit der Reformation Martin Luthers. Pfarrer Philipp Jacob Spener gründete im 17. Jahrhundert in Frankfurt Bibelkreise. Dort trafen sich Christen zusätzlich zum sonntäglichen Gottesdienst, um gemeinsam in der Bibel zu lesen, zu beten und im Glauben zu wachsen. Geistliche Aufbrüche in den USA und Großbritannien führten in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts in Deutschland zur Entstehung der Gemeinschaftsbewegung im Raum der evangelischen Kirche. Daraus sind zunächst Landeskirchliche Gemeinschaften und später Evangelische Gemeinschaften entstanden. Die EG Sonthofen wurde im Jahr 1994 als Landeskirchliche Gemeinschaft Sonthofen gegründet. Sie entstand aus mehreren missionarischen Hauskreisen in Sonthofen und Umgebung. Der Gemeindeaufbau wurde von der EG Kempten unterstützt. Heute gibt es in Bayern etwa 60 Evangelische Gemeinschaften mit über 3.000 Mitgliedern, die organisatorisch zum HGV gehören.

Programm

Wir nennen uns Evangelische Gemeinschaft Sonthofen, weil wir uns auf das Evangelium von Jesus Christus als dem Retter und Herrn der Welt gründen. Gemeinschaft, weil wir durch Gottesdienste, Kleingruppen und gemeinsame Freizeitgestaltung Glauben und Leben miteinander teilen. Wir sind für Sonthofen, weil wir die gute Nachricht von Jesus Christus in unserer Stadt und Region durch Wort und Tat weitergeben.

Ziel

Unser Leitsatz „Christus, unsere Mitte – den Menschen unserer Zeit“ bestimmt unser Ziel. Der Mittelpunkt der EG Sonthofen ist unser gekreuzigter und auferstandener Herr Jesus Christus. Aufgrund der klaren Ausrichtung auf Christus hin legt die Gemeinde besonderen Wert auf die persönliche Christusbefolgung ihrer Mitglieder und Mitarbeiter. Jeder Dienst soll der Ehre Jesu dienen, „auf dass wir etwas sind zum Lob seiner Herrlichkeit.“ (Epheser 1,12).

Unser Auftrag gilt den Menschen in dieser Welt, die Gott so sehr geliebt hat, dass er seinen einzigen Sohn für sie hingab (Johannes 3,16). Darum möchten wir als Gemeinde besonders Menschen mit der guten Nachricht von Jesus Christus ansprechen, die dem christlichen Glauben fernstehen.

Als Gemeindefamilie bieten wir Christen aller Generationen eine geistliche Heimat. Gemeinsam wollen wir durch Nachfolge Jesu und Mitarbeit im Glauben wachsen und unsere Berufung leben.

Als Evangelische Gemeinschaften bieten wir unseren Mitgliedern eine Versorgung mit allen Amtshandlungen (Segnung, Taufe, Trauungen etc.).

**Wir laden Sie herzlich ein, uns kennenzulernen.
Sprechen Sie uns bitte an, wir sind gerne für Sie da!**



Evangelische
Gemeinschaft
Sonthofen

Gottesdienst sonntags
um 10.00 Uhr
im Raiffeisenhaus
(Marktstraße 27)

Ansprechpartner

Gemeinschaftspastor

Robert Andörfer 08321-7208175 pastor-eg-sonthofen@t-online.de

Gemeindehelferin

Tabea Andörfer 08321-7208175 Tabea.Andoerfer@web.de

Geschäftsadresse der EG Sonthofen: Förderreutherstr. 9a, 87527 Sonthofen
Unsere Gemeinderäume finden Sie in der Marktstraße 27, 2. Etage (Raiffeisenhaus)

Gemeindeleitung (Geschwisterrat)

Stephan Epp	08322-3059407	epp@christusbund.de
Peter Haas	08323-3714	sp.haas@t-online.de
Johannes Lauterbach	08321-7889028	johannes.lauterbach@t-online.de
Joshua Rupp	08321-6939765	joshuarupp23@gmail.com
Gabi Springer	08321-2645	gabispringerle1@gmx.de

Besuchs- und Seelsorgeteam



Heidi Hageneier	08321-800283	heibodi1973@gmail.com
Renate Höck	08322-3266	hoere87@icloud.com
Claudia Obenauer	08322-8655	claudiaobenauer@web.de
Gabi Springer	08321-26475	gabispringerle1@gmx.de

Sie finden uns auch im Internet:

www.eg-sonthofen.de
www.youtube.com



Hensoltshöher
Gemeinschafts-
Verband e.V.